

Datum: 04.10.2018
Telefon: 0 233-
Telefax: 0 233-

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**
SG E-Mobilität
RGU-UVO22

Stellungnahme:

Elektromobilität: Kostenloses Aufladen in den Dienststellen für städtische Beschäftigte
Antrag Nr. 14-20 / A 04390 vom 14.08.2018

An das Kommunalreferat, Fachbereich Immobilienmanagement/Verwaltungs- und Betriebsgebäude/Büroraummanagement

Sehr geehrte Frau

das Referat für Gesundheit und Umwelt nimmt zu oben benanntem Antrag Stellung wie folgt:

Das Referat für Gesundheit und Umwelt begrüßt die Initiative der Antragstellerinnen und Antragsteller ausdrücklich.

Die Landeshauptstadt München setzt seit 2015 das „Integrierte Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München“ (kurz: IHFEM) mit einem Gesamtbudget von rund 60 Mio. Euro erfolgreich um und leistet damit einen wertvollen Beitrag zu den Zielen der Luftreinhaltung und des Klimaschutzes in München.

Im Rahmen des deutschlandweit umfangreichsten kommunalen Handlungsprogramms werden in 10 Handlungsfeldern Maßnahmen zur Förderung von Elektromobilität umgesetzt. Im IHFEM-Handlungsfeld 7 „Städtischer Fuhrpark“ wird unter der Federführung des Direktoriums die Umstellung des städtischen Fuhrparks auf emissionsfreie Fahrzeuge betrieben. Hierfür stehen 2,2 Mio. Euro aus IHFEM-Mitteln zur Verfügung. Mit Beschluss vom 26.07.2017 zur 1.Fortschreibung des IHFEM 2018 (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08860) wurde das Kommunalreferat in Abstimmung mit dem Direktorium und dem Baureferat mit der Umsetzung der Maßnahme „Errichtung von Ladeinfrastruktur in stadt-eigenen und angemieteten Gebäuden“ beauftragt. Hierfür stehen 1,15 Mio. Euro aus IHFEM-Mitteln zur Verfügung. Das Referat für Gesundheit und Umwelt verweist in diesem Zuge auch auf den Stadtratsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 04.10.2016 Antrag Nr. 14 – 20 / A 02512 „Ladesäulen für E-Fahrzeuge städtischer Beschäftigter auf städtischem Grund oder in städtischen Gebäuden (z.B. Tiefgaragen) ermöglichen“, der im Zuge eben benannter Beschlussfassung zur 1.Fortschreibung behandelt wurde.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt empfiehlt die Mitnutzung der Ladeinfrastruktur durch städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt bittet um Übersendung des Beschlussentwurfs zur Mitzeichnung.

Mit freundlichen Grüßen